Meinung ungeschminkt

20. AZK – Stefan Magnet: AUF1 – Grußbotschaft

**Das Grußwort von AUF1-Gründer und Chefredakteur Stefan Magnet auf der 20. AZK-Konferenz hat es in sich. Er ermutigt, dass gerade diese Zeit für uns alle eine historische Chance bietet. Mit aller Brutalität soll die Agenda 2030 durchgepeitscht und der Weg zur Kontrolle aller Erdenbürger geebnet werden. Wir können dagegenhalten, denn immer bedeutet Schmerz und Schock auch Chance auf Veränderung!!**

Ivo Sasek:

So, jetzt geht's richtig los. Seid ihr bereit? Unser erster Beitrag kommt aus Oberösterreich, ja. Aber so gern er heute als Referent ein ganzes Referat an der AZK gehalten hätte, die Zeit hat's nicht wollen leiden, ja. Aber für einen Videogruß hat's dennoch gereicht. Und wir danken dem Gründer des privaten Fernsehers AUF1 für seine Verbundenheit mit uns, ja. Und die durch ihn erwachten Völker haben ihm viel zu verdanken. Danke, Stefan Magnet.

Lebenslauf:

Stefan Magnet wurde 1984 in Deutschland geboren und lebt seit langem in Oberösterreich.

Seit 2011 betreibt er in Linz die Film- und Werbeagentur *Medienlogistik* mit dem Leitspruch: „*Social Media und Online-Kommunikation müssen kein Blindflug sein.“*

Als investigativer Journalist deckt Stefan Magnet Verborgenes auf und nennt die Dinge beim Namen. Er ist eine Brücke zwischen Ereignissen und den daran interessierten Menschen.

2021 gründete er den privaten Fernsehsender AUF1 mit der Devise: *„Mut kann man nicht kaufen.“* Der AUF1-Chef widmet sich in seinen Sendungen den brisantesten Themen der Zeit – von den Corona-Maßnahmen über den Transhumanismus bis hin zum Great Reset. Er bringt alternative Standpunkte und Sichtweisen ein, recherchiert, analysiert und deckt Hintergründe auf.

„Innerhalb weniger Monate entwickelte sich *AUF1* zu einem riesigen Player in der alternativen Medienlandschaft. Die Videos und Texte haben eine Reichweite, von der die Konkurrenz nur träumen kann“, so lautet eine Einschätzung des Faktencheckers „Correctiv“.

Im Gegensatz zu den mit Zwangsgebühren finanzierten öffentlich-rechtlichen Medien, wird AUF1 von treuen und mutigen Zuschauern getragen. Nur mit deren finanzieller Unterstützung können sie schonungslos, frei und unabhängig berichten.

2023 erweiterte der Chef-Redakteur das AUF1–Fernsehprogramm um ein netzbasiertes Textportal namens AUF1.info.

Auch als Autor machte sich Stefan Magnet mittlerweile einen Namen. Seine bislang beiden Bücher sind:
2020: Nach Corona: Warum die Globalisten scheitern werden und die Menschheit erwacht
2022: Transhumanismus: Krieg gegen die Menschheit

Sie zeigen verborgene Realitäten nicht nur auf, sondern vermitteln auch einen positiven Ausblick. Schließlich ist der Autor der festen Überzeugung: *„Dieser Frontalangriff mobilisiert die Kraftreserven der Völker! Er lässt die trägen Geister aus ihrem Dämmerschlaf aufschrecken und das Erwachen wird mächtig sein. Der Plan der totalen Knechtschaft geht nicht auf. Stattdessen schreitet der Mensch zur nächsten Bewusstseinsstufe und übernimmt endlich selbstbestimmt Verantwortung.“*

Ein großer Dank geht an Stefan Magnet für sein Grußwort zur 20. AZK!

# *Stefan Magnet:*

# *„Ich grüße die Teilnehmer der 20. AZK-Konferenz. Denn AZ (Antizensur) ist eine enorm wichtige Institution geworden, um auf die Missstände unserer Zeit, nämlich die Auslöschung von Meinungen, aufmerksam zu machen. Ich danke Ivo Sasek und seinem Team, dass sie so vorausschauend schon vor vielen Jahren diese Konferenz ins Leben gerufen haben, dass sie Persönlichkeiten, Redner, Visionäre zu Wort kommen lassen, ohne sie zu zensieren, ohne ihnen einen Maulkorb umhängen zu lassen. Antizensur ist tatsächlich das Thema unserer Zeit, denn wie Ursula von der Leyen am Weltwirtschaftsforum im Januar in Davos bereits verkündet hat, wird 2024 und 2025 jede abweichende Meinung vom Globalisten-Sprech niedergebügelt werden. Sie wollen Desinformation vorgeblich bekämpfen. In Wahrheit geht es ihnen um die Auslöschung von widersprüchlicher Meinung. Doch Demokratie kann nur durch Diskurs, nur durch den Abgleich unterschiedlicher Meinungen stattfinden. Dass Ivo Sasek und sein Team so lange schon durchhalten, dass sie unermüdlich diesen Weg gehen, ist ein besonderer Verdienst ihrer Arbeit. Dafür müssen wir ihnen danken. Denn solche Persönlichkeiten benötigt es, die keinen Teufel dieses Diesseits scheuen, die keine Angst vor irgendjemandem haben, die sich bereitwillig nach vorne stellen, um der Wahrheit eine Gasse zu schlagen. Aber es benötigt auch Sie, werte Zuschauer, die diese Unternehmungen, die diese freien und alternativen Medien und Konferenzen unterstützen, die sie nicht nur besuchen und konsumieren, sondern auch tatkräftig unterstützen. Denn ohne Ihre Unterstützung ist all das nicht möglich. Es ist eine untrennbare Gemeinschaft von jenen, die sich nach vorne stellen und jenen, die passiv im Hintergrund, aber doch wertvoll unterstützen. Nur gemeinsam können wir eine Wende erreichen, nur gemeinsam können wir eben der Freiheit und der Wahrheit eine Gasse bahnen. Es ist notwendig, denn die Globalisten setzen nun alles auf eine Karte. Sie gehen in einem schwindelerregenden Tempo ihren Weg. Sie wollen vollendete Tatsachen schaffen. Das bedeutet absolute Gleichschaltung weltweit, tatsächlich die neue Weltordnung durchziehen. Kontrolle aller Erdenbürger, kontrolliert durch eine kleine Machtelite ganz oben. Bevölkerungsreduktion, digitale Kontrolle, Enteignung, all das inbegriffen, um die Schafherde zu scheren, ruhig zu halten und wie Nutzvieh zu halten für ihre egoistischen Interessen. Dagegen wehrt sich die AZK, dagegen wehren sich freie Medien wie AUF1, dagegen wehren Sie sich als Konsumenten, indem Sie die Inhalte weiter verbreiten und Teil der Veränderung werden. Wir haben eine große historische Chance, gerade in diesen Jahren. Die Agenda 2030 soll mit aller Brutalität durchgepeitscht werden, um uns in eine dystopische [Erkl. „äußerst düstere“] Zukunft des Transhumanismus, des Globalismus, der neuen Weltordnung zu überführen. Wir können dagegen halten, denn wie immer bedeutet Schmerz und Schock auch Chance auf Veränderung. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass viele Menschen nicht bereit sind, durch freies Denken weiterzuentwickeln, sondern durch Schmerz, durch Einschränkungen und durch negative Erfahrungen, die sie gezwungen sind zu machen in unserer Zeit. Dafür wird es viele Möglichkeiten in Zukunft geben. Krieg, Unterdrückung, Enteignung, vielleicht wieder eine nächste Pandemie-Inszenierung. All das steht auf der Speisekarte der Globalisten und wir können heute im Sommer 2024 noch nicht exakt voraussagen, was kommen wird. Durch den Corona-Ausnahmezustand sind wir aber aktiviert und vorsichtig geworden. Und wir arbeiten gemeinsam mit vielen Fachleuten aus unterschiedlichsten Bereichen daran, vorherzusehen, was kommen wird, um diesmal besser aufgestellt zu sein. Freien Medien kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Freie Medien sind es, die die Menschen aufklären können, die ihnen dann ermöglichen, sich eine Meinung zu bilden und die dann eigenverantwortlich ins Tun kommen können. Das ist die Botschaft. Das ist die Aufgabe unserer Zeit. Aufklärung und Wahrheit sind eine Grundlage für einen positiven Veränderungsprozess. Und egal, was die Globalisten noch alles ins Feld führen werden, um ihr großes übergeordnetes Ziel zu erreichen – wir halten stand, Sie halten stand. Und wir behalten uns unseren klaren Kopf. In den letzten zehn Jahren aktivierte und aufgewachte Menschen können nicht einfach so wieder zur Tagesordnung übergehen. Man kann sie nicht wieder für dumm verkaufen. Man kann ihnen nicht mehr einreden, dass die Politiker nur das Beste für die Menschen tun würden. Dass die Medien nur die Wahrheit berichten. Dass dieses Geldsystem so perfekt und gut wäre. Nein, das ist nicht mehr möglich. Wer einmal aufgewacht ist, bleibt aufgewacht und bleibt wachsam. Und diese Menschen werden ganz viele andere Menschen auch noch begleiten auf diesem Aufwachprozess. Damit grüße ich die 20. AZK-Konferenz und wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie standhaft.“*

Ivo Sasek:

Danke. Danke, Stefan Magnet. Ist das schön, mit solchen Kameraden an der Front zu stehen.

**von -**

**Quellen:**

-

**Das könnte Sie auch interessieren:**

***Offizielle AUF1-Website:***
[AUF1.tv](https://auf1.tv/)

***Weitere Sendungen mit Stefan Magnet und AUF1:***
[www.kla.tv/StefanMagnet](https://www.kla.tv/StefanMagnet)
[www.kla.tv/AUF1](https://www.kla.tv/auf1)

***Infos zu weiteren Konferenzen:***
[www.anti-zensur.info](https://www.anti-zensur.info/)

#MeinungUngeschminkt - Meinung ungeschminkt - [www.kla.tv/MeinungUngeschminkt](https://www.kla.tv/MeinungUngeschminkt)

#AZK-Referate - [www.kla.tv/AZK-Referate](https://www.kla.tv/AZK-Referate)

#AZK20 - 20. AZK-Konferenz - [www.kla.tv/AZK20](https://www.kla.tv/AZK20)

#StefanMagnet - Stefan Magnet - [www.kla.tv/StefanMagnet](https://www.kla.tv/StefanMagnet)

#AUF1 - [www.kla.tv/AUF1](https://www.kla.tv/AUF1)

#Whistleblower - [www.kla.tv/Whistleblower](https://www.kla.tv/Whistleblower)

#Medien - [www.kla.tv/Medien](https://www.kla.tv/Medien)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.